

# HÖFER

## TURNMAGAZIN





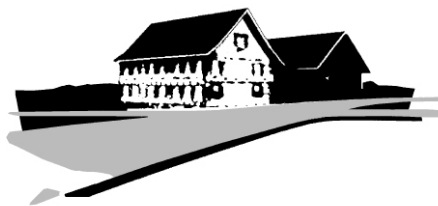
# Adrian Dobler Kundenmetzgerei

- Fachgerechte Schlachtung & Zerlegung
- Herstellung von Mostbröckli & Wurstwaren

*Gerne bin ich auch Ihr Festlieferant  
für spezielle Anlässe.*

**Eggethof 83 • 8585 Langrickenbach • Tel. 079 352 44 79**

restaurant  
kreuzstrasse



marianne mettler

tel 071 695 18 66

fax 071 695 18 67

hauptstrasse 90

info@kreuzstrasse-zuben.ch

8585 zuben

www.kreuzstrasse-zuben.ch

## Liebe LeserInnen

Die Turnfestsaison 2016 startete für uns turbulent. Vor allem hinsichtlich des Wetters. Pünktlich zum Beginn des ersten Wettkampfteils begann es am Turnfest in Triengen LU nämlich stark zu regnen. Mit den dadurch leider sehr schlechten Noten in den Aussendisziplinen kann dieses Turnfest, zumindest turnerisch, als Fall ins Wasser betrachtet werden. Der Wetterbericht zeigte leider auch für unseren zweiten Einsatz in Sonterswil keine grosse Besserung. Die Einzelturner die bereits am Freitag angereist waren stellen aber fest, dass die Bedingungen besser als erwartet waren. Mit einem Sieg bei den Herren, den Silbermedaillen bei den Damen und den Junioren und einer Auszeichnung für fast alle unserer 15 Teilnehmer waren wir sehr zufrieden. Am nächsten Tag zeigten wir uns dann auch im Vereinswettkampf von unserer besten Seite und konnten unser Ziel von 26 Punkten sogar überbieten.

Weiter ging es danach mit dem Abschluss der Korbballmeisterschaft. Die

erste Mannschaft der Herren konnte den Meistertitel leider knapp nicht verteidigen, qualifizierte sich jedoch wie schon fast traditionell für die Aufstiegsspiele. Um die nächste Titelverteidigung ging es kurz später am TMM. Auch dieser Titel musste jedoch leider abgegeben werden, da sich das im Vorfeld des Wettkampfs bereits stark ausgedünnte Team dem Veranstalter Neukirch-Egnach knapp geschlagen geben musste. Somit gab es für die Höfer noch eine Chance das Wettkampfsjahr mit einem Erfolg abzuschliessen. Mit vollem Einsatz spielten die Korbballer um den Aufstieg in die Nationalliga B. Am Abend bei der Rangverkündigung konnte dieser dann auch gefeiert werden und die Höfer spielen in der nächsten Saison zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der nationalen Liga.

Beste Turnergrüsse

Daniel Roth  
Oberturner



**Besuche uns auf Facebook:**  
[www.facebook.com/stvegethof](http://www.facebook.com/stvegethof)



# Turnfest-Saison 2016

Die Aktivriege nahm dieses Jahr mit rund 55 TurnerInnen an zwei Turnfesten teil.

## Regionaltturnfest Triengen

Am Wochenende vom 11. & 12. Juni reisten die Höfer mit dem Zug ans Regionaltturnfest Triengen LU. Pünktlich auf die erste Disziplin machte sich auch der Regen bereit. So kehrten die Turnerinnen und Turner nach diesem Wettkampfteil bereits durchnässt ins Festzelt zurück. Die Regenwolken sollten uns noch das ganze Wochenende begleiten. Nichtsdestotrotz wurde geturnt und alles gegeben. Schliesslich wurde eine Endnote von 24.91 erzielt. Ein Endresultat das eine Woche später in Sonterswil sicherlich noch verbessert werden muss, da waren sich die Höfer einig.

Zum Glück durften wir im Gerätezelt übernachten. So mussten wir am nächsten Morgen keine Zelte aus dem Schlamm graben. Dementsprechend früh, konnte man am Sonntag die

gemeinsame Rückreise mit dem Zug antreten.

## Turnfest Seerugge in Sonterswil

Vom 17. – 19. Juni fand das Turnfest in Sonterswil statt. Einige Turnerinnen und Turner reisten schon am Freitag an, um ihr Können im Einzelwettkampf zu beweisen. Es zeigten sich einige gute Resultate. Besonders gut gelang es Fabian Rechsteiner, der sich mit einem Punktetotal von 95,11 den Turnfestsieg sicherte. Herzliche Gratulation!

Am Samstag reisten dann auch die restlichen TurnerInnen an, um den Vereinswettkampf in der ersten Stärkekategorie zu bestreiten. Der Verein trat in 8 Disziplinen an und erreichte gute Resultate. Dies zeigte sich besonders in den Disziplinen Fachtest Korbball (9.43), Steinheben (9.38), Team-Aerobic (9.00) und Barren (9.13). Auch mit den restlichen Disziplinen war man grösstenteils zufrieden. Schlussendlich erreichte man eine Gesamtpunktzahl von 26.08. Das



Resultat vom Regionaltornfest Triengen konnte damit um mehr als eine ganze Note verbessert werden. Dieser Erfolg wurde am Abend im Festzelt natürlich ausgiebig gefeiert.

Am Sonntag bildeten die Pendelstafette, der Festumzug und die grosse Rangverkündigung für die Höfer einen schönen Abschluss der gelungenen Turnfestsaison 2016.



**Andwil  
Kümmertshausen**

- ◉ Planung und Gestaltung von Umbauten
- ◉ Wellness- Bäder und Dampfduschen
- ◉ Entkalkungsanlagen
- ◉ Regenwassernutzungsanlagen
- ◉ Sonnenkollektoren
- ◉ Zentralstaubsaugeranlagen
- ◉ Raum- und Wohnungslüftungen
- ◉ Heizungsanlagen
- ◉ Werkleitungen

**Tel: 071 648 36 05**

**ses@bluewin.ch Fax: 071 648 36 04 www.ses-sanitaer.ch**

# Es war einmal...



**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

## Aufschwung für Ihre Drucksachen

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen  
vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

# Damen Korbball-Sommersaison 2016

## 1. Liga

Da wir im letzten Sommer in der 2. Liga gewonnen haben, starten wir diesen Sommer in der 1. Liga. Doch schon die erste Runde wurde aufgrund des kalten und nassen Wetters verschoben. Deshalb fand die erste Runde erst am 9. Mai in Pfyn statt. Der Saisonstart verlief jedoch nicht wunschgemäß, wir verloren das erste Spiel hoch. Im zweiten Spiel fehlte uns dann das Glück und durch einen späten Gegentreffer mussten wir auch diese zwei Punkte abgeben. Die zweite Runde verlief dann etwas besser, leider verloren wir trotzdem beide Spiele. Die nächste Runde in Eschenz fiel wortwörtlich ins Wasser, da der Sportplatz überschwemmt war. Als das Wetter endlich etwas schöner war, fand die dritte Runde in Erlen statt, jedoch verloren wir beide Spiele. An der vierten Runde konnten wir im letzten Spiel der Vorrunde zwei Punkte erkämpfen. Nun starteten wir in Eschenz motiviert in die Rückrunde. Von den Mücken gejagt gewannen wir das erste Spiel gegen Oberaach 2 und konnten nach einem Unentschieden gegen Oberaach 1 mit drei Punkten den Nachhauseweg mit Glacehalt in Angriff nehmen. Die Schlussrunde in Arbon begann für uns mit einem Sieg, leider verloren wir dann die restlichen Spiele. So beendeten wir die Saison auf dem 7. Platz und werden in der nächsten Sommersaison in der 2. Liga spielen. Nun starten wir in die Wintersaison und werden im Training an unserer Treff- und Ballsicherheit arbeiten. Sodass wir im nächsten Sommer den Wiederaufstieg in Angriff nehmen können.

## 2. Liga

Die Gruppe Eggethof 2 startete auch diesen Sommer in der 2. Liga. Das Ziel der Mannschaft war, das Mittelfeld zu erreichen. Bei der ersten Runde konnten bereits die ersten Punkte gesammelt werden, allerdings war noch Potential nach oben offen. Einige Wochen später reisten wir nach Pfyn für die weitere Runde. An diesem Abend war es sehr windig, was uns nicht ganz zu Lasten viel. Mit viel Freude ergatterten wir einen weiteren Sieg gegen Affeltrangen und ein Unentschieden gegen Neukirch-Roggwil. Die nächste Runde fand bei uns zu Hause in der Loowisen statt. Es waren die letzten Spiele bevor die Rückrunden begannen. Für uns war klar, dieses Spiel mussten wir gewinnen, um im Mittelfeld weiterzuspielen. Jedoch gingen wir an diesem Abend leer aus und verloren gegen das Team von Oberaach. Doch es war noch nichts verloren! Für die nächste Runde im August fuhren wir nach Sonterswil. Dort trafen wir nun erneut auf bekannte Mannschaften. Der erste Gegner war Pfyn. Wie bereits in der Vorrunde gewannen wir gegen die Mannschaft. Beim zweiten Spiel trafen wir erneut auf Oberaach. Leider verloren wir auch diesmal, jedoch nur sehr knapp! Bereits am Sonntag darauf fand in Arbon die Schlussrunde statt. Die Gegner waren Sonterswil, Dussnang und Gais. Leider war es für uns kein guter Tag. Obwohl die Mannschaft noch ein letztes Mal alles gegeben hat, konnten wir keine Punkte mehr erzielen und mussten uns mit dem letzten Rang zufrieden geben. Nun starten wir jedoch mit frischem Elan in die Wintermeisterschaft.

# Aufstieg in die Nationalliga B

Bereits zum vierten Mal in Serie konnten die Korballer des STV Eggethof an den nationalen Aufstiegsspielen 1.Liga/NLB teilnehmen. Dank dem zweiten Schlussrang in der kantonalen Liga qualifizierte man sich für dieses Turnier. Nach gut einem Monat Wettkampfpause reiste das Team am Samstag, 17. September nach Urtenen BE, um sich erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Nationalliga B zu sichern.

## Steigerungslauf in den Gruppenspielen

Insgesamt 12 Mannschaften kämpften in Urtenen um den Aufstieg, wobei die Mannschaften in zwei sechser Gruppen eingeteilt wurden. Im ersten der fünf

Gruppenspiele trafen die Höfer auf das Team von Hausen a. Albis. Es war eine zähe Partie und man merkte die Nervosität deutlich an. Es fehlte die nötige Lockerheit und Durchschlagskraft im Angriff, aber am Ende konnte doch noch ein Punkt aus der ersten Partie mitgenommen werden. Als nächster Gegner folgte Nunningen, die man dank einem gelungenen Start mit 4:1 besiegen konnte. Nun war die Anspannung nicht mehr so gross wie vor den ersten beiden Spielen und man war im Turnier drin. Nach dem 6:5 Sieg, in einem sehr kampfbetonten Spiel gegen Bipp, folgte der erste Rückschlag des Tages. Gegen Bözberg zogen die Höfer einen schlechten Start ins Spiel ein und konnten die frühe 3:0 Führung des Gegners nicht

# Fäschtlatschi



[www.festlatschi.ch](http://www.festlatschi.ch) + 079 406 95 93

Festzelte + Holzböden + Heizungen + Bestuhlung + Geschirr + Catering





mehr aufholen. Am Ende resultierte eine 5:8 Niederlage gegen den späteren 1. Liga-Schweizermeister. Im alles entscheidenden letzten Gruppenspiel gegen Studen/Brügg konnten wir uns mit einem 4:4 Unentschieden für die Finalrunde qualifizieren. Es war jedoch äusserst knapp, denn wir waren Punktgleich und mit derselben Tordifferenz auf dem zweiten Platz mit Studen/Brügg rangiert. Somit musste die bessere Anzahl der erzielten Körbe, um den Einzug in die Finalrunde der letzten vier Mannschaften entscheiden. Wir erzielten sechs Körbe mehr in der Gruppenphase und somit konnten wir uns mit etwas Glück, den verdienten Platz in der Finalrunde erspielen.

### **Spannung bis zur letzten Sekunde**

Nun galt es nochmals alle Energiereserven für die zwei letzten verbliebenden

Spiele anzupapfen. In einer ausgeglichenen Partie gegen den Kantonsrivalen aus Zihlschlacht, ergab sich ein 6:6 Unentschieden. Im allerletzten Spiel des Tages war die Ausgangslage allen klar, ein Sieg gegen Erschwil musste her um in die Nationalliga B aufzusteigen. Trotz dieser Ausgangslage lies das junge Team ihre Nervosität nicht anmerken und konnte mit einem Weitwurf in Führung gehen. Anschliessend zeigten die Höfer mit einer bärenstarken Verteidigungsarbeit den Erschwilern den Meister. Der Jubel war nach dem 4:2 Sieg grenzenlos und alle Spieler lagen sich in den Armen. Der grosse Traum der Nationalliga B Zugehörigkeit wurde war!

Einen grossen Dank gilt an dieser Stelle an unseren Coach Hans Vetter der uns während den Spielen tatkräftig unterstützte.

# elektro ag bürgisser

8586 Erlen • elektrobuergisser.ch • 071 648 18 18

Birwinken • Erlen • Langrickenbach • Sommeri

Beratung und Ausführung von:

- Umbau/Renovation
- Neubau
- Reparaturen/Service Geräte
- Automation in Haus und Gewerbe
- Eigener Verkaufsladen



## SCHILDKNECHT

**GARTENBAU**

**GARTENPFLEGE**

**GARTENPLANUNG**

**Schildknecht Gartenbau GmbH**  
8585 Langrickenbach

T +41 (0)71 463 90 45  
schildknecht-gartenbau.ch

# Höfercup 2016

Ende November organisierte der STV Eggethof wieder den Höfercup in der Schwärzi-Halle in Altnau. Auch in diesem Jahr durften wir zahlreiche Korbball-Fans begrüßen. Insgesamt spielten 70 Mannschaften während zwei Tagen in 7 Kategorien. Besonders gefreut haben wir uns über die 22 Teams in den

Jugendkategorien Mädchen A/B und Knaben A/B.

Wir danken den freiwilligen Helfern, den Schiedsrichtern, den Spielern und den Fans und freuen uns schon auf den Höfercup 2017!

## Mädchen A

1. DTV Zihlschlacht
2. Jugi Eggethof
3. KG Hochwald-Gempen

## Knaben A

1. KG Hochwald-Gempen
2. Märstetten
3. STV Berg

## Mixed

1. Bachs
2. Pfyn 1
3. Schnell weg en Höfler

## Mädchen B

1. KG Roggwil-Neukirch 1
2. DTV Oberaach
3. MR Pfyn

## Knaben B

1. KG Neukirch-Roggwil
2. STV Zihlschlacht
3. Märstetten

## Damen A

1. Bachs
2. DTV Pfyn
3. TSV Deitingen

## Herren A

1. KG Altnau-Kreuzlingen
2. STV Bachs
3. KG Neukirch-Roggwil

## Damen B

1. KR Steinmaur
2. STV Arbon 2
3. KG Roggwil-Neukirch

## Herren B

1. STV Oberrach 1
2. FamVe
3. STV Affeltrangen



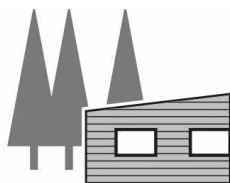
## Ihre Wahl.....Regional!

Der spezielle Dessert für Ihren Anlass:

Vitrine oder Dessertboxen stehen für Sie zur Verfügung!

Manuele und Thomas Ehrbar  
Obergreut 10  
8585 Langrickenbach

Tel 071 695 22 34  
Fax: 071 / 695 39 19  
tomela10@bluewin.ch



# waldhof holzbau ag

8585 Langrickenbach

tel. 071 411 22 28

waldhofag@bluewin.ch fax 071 411 02 23

Zimmerei

Innenausbau

Fassaden

Isolationen

Holzbau

Schreinerei

Fenster

Holzschutz

Elementbau

Treppen

Türen und Tore

Glaserei

# Jugendspieltag Jägerball

Am 22. Mai machten sich die Jüngsten der Jugi Eggethof auf nach Hüttlingen/Mettendorf an den Jugendspieltag Jägerball. Seit einiger Zeit wird dieser kantonal organisiert, was für regelrechte Kinderströme sorgte. Dank dem frühen Eintreffen konnte ein Schattenplatz gesichert werden, um den man im Verlauf des Tages mehr als froh war. Die Sonne war voll mit dabei und erst die abschliessende Wasserschlacht nach dem letzten Spiel sorgte für Abkühlung. Die Jugi Eggethof war mit 2 Mannschaften in den Kategorien Mädchen B und Knaben A mit dabei. Die beiden Mannschaften waren in ihren Kategorien ähnlich stark

unterwegs. Am Morgen musste noch etwas Erfahrung und Mut gesammelt werden und erst am Nachmittag fing es dann mit vielen Siegen so richtig an zu laufen. Mit dem 25. Rang von 37 bei den Mädchen und dem 21. Rang von 32 bei den Knaben wurden gute Plätze im Mittelfeld ergattert. Was aber noch viel mehr zählt als die Resultate, ist die gute Stimmung, die vor allem am Nachmittag dank den mitfiebernden Fans während den Spielen aufkam. Müde und zufrieden nach einem letzten und vermutlich etwa dritten Glace machte sich die Jugi Eggethof nach der Rangverkündigung wieder auf den Heimweg.

# Jugendspieltag Korbball

Die Jugendriege Eggethof startete mit einer A-Mädchenmannschaft und zwei Jungenmannschaften in der Kategorie B am Jugendspieltag Korbball in Bischofszell. In der Kategorie A mischten wir eine Mannschaft zusammen mit Altnau.

Am Morgen wurden die verschiedenen Gruppenspiele der einzelnen Kategorie ausgetragen. Hier wurden die Mädchen nach ein paar knapp verlorenen Spielen Fünfter. Bei den Jungen in der Kategorie B wurde Eggethof 2 Gruppendritter und Eggethof 1 Gruppenzweiter. Die Knaben in der Kategorie A gewannen alle Gruppenspiele und wurden somit Gruppenerster.

Am Nachmittag wurden die Rangspiele ausgetragen. Da das Wetter nicht mehr so gut mitspielte wie am Morgen, mussten teilweise die Spiele durch Penaltywerfen ersetzt werden.

Die Mädchen hatten dabei leider das Glück nicht auf ihrer Seite und wurden schlussendlich 18. Bei den Knaben in der Kategorie B lief es ein bisschen besser. Eggethof 1 wurde 8. und Eggethof 2 schaffte es auf den 13. Platz.

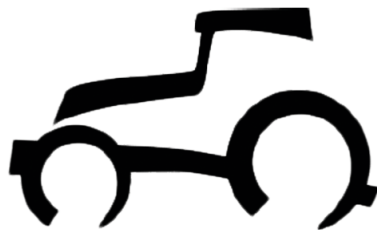
Die Knaben in der Kategorie A kämpften sich bis ins Finalspiel. Da es nach der regulären Spielzeit unentschieden stand, musste das Spiel durch einen Penaltykrimi entschieden werden. Die jungen Höfer trafen so gut, dass sie das Spiel gewannen. Somit qualifizierte sich die Mannschaft für die Schweizermeisterschaft im August in Aarwangen.

Müde, völlig durchnässt und teilweise schlammig machten wir uns auf den Heimweg.

**...es war auch!**



Ihr Partner für eine leistungsfähige  
und zukunftsorientierte Landtechnik



**LANDTECHNIK SULGEN AG**

Kradolfstr. 40  
8583 Sulgen

Tel. 071 642 11 55  
Fax. 071 642 36 55

[www.landtechnik-sulgen.ch](http://www.landtechnik-sulgen.ch)

[info@landtechnik-sulgen.ch](mailto:info@landtechnik-sulgen.ch)

# Jugendturntag

Am 3. Juli fand der alljährliche Jugendturntag in Kreuzlingen statt. Die Jugendriege Eggethof startete mit insgesamt 42 Kindern. Die Kategorien Mädchen A+B und Knaben A+B bestritten abwechselnd den Einzel- und Gruppenwettkampf. Abgeschlossen wurde der Wettkampf mit der Stafette.

Der Einzelwettkampf bestand in der Kategorie A aus einem Sechskampf und in der Kategorie B aus einem Fünfkampf. Die Kinder mussten bereits im Frühling ihre Disziplinen anmelden, welche aus mindestens einem Gerät, einer Leichtathletikdisziplin und dem Hindernislauf bestand. Während dem ganzen Tag wurde immer wieder einmal ein Höfer mit der Bestnote 10.00 ausgerufen, was natürlich die ganze Gruppe freute.

Insgesamt waren die Höfer mit 7 Mannschaften am Gruppenwettkampf vertreten. Hier gaben die Kinder in den Disziplinen Sackhüpfen, Wassertransport mit einem Schwamm, Unihockeyalom, Zielwerfen, Balltransport und Ballzuwerfen ihr Bestes.

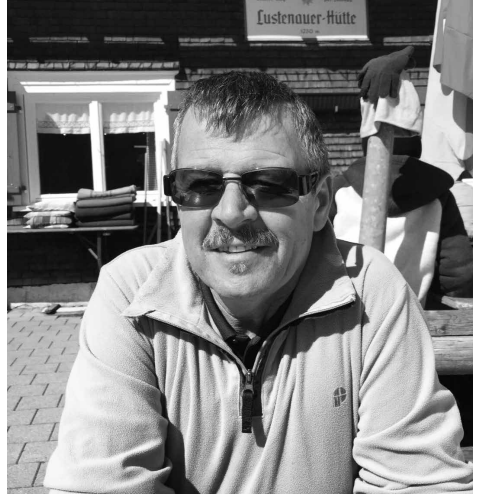
Um 15 Uhr starteten die Stafetten.

Die Mädchen A+B und die Knaben B gingen mit je einer Gruppe an den Start. In der Kategorie A Knaben waren die Höfer sogar mit 3 Mannschaften vertreten. Nach den Vorläufen fanden dann die Finalläufe statt. Hier qualifizierten sich die Knaben der Kategorie A und gewannen den Finallauf gegen 8 andere Teams souverän.

Die Rangverkündigung fand dann um 18 Uhr statt. Im Gruppenwettkampf wurden die Knaben A Zweiter. Ebenfalls durfte fast das identische Team nochmals zuoberst aufs Podium bei der Siegerehrung der Stafette. Die überragenden Leistungen der jungen Höfer Nadine Roth, Maja Vetter, Luca Brunner, Flavio Hausammann, Remo Vetter und Silvan Hausammann wurden mit einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille ausgezeichnet. 14 weitere TurnerInnen der Jugendriege durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer für die tollen Ergebnisse und den super Einsatz den alle zeigten. Vielen Dank an alle Leiter und Wertungs- und Kampfrichter.

# Das Interview



**Name:** Hansueli Zingg

**Wohnort:** Langrickenbach

## **Treibst du Sport? Welchen?**

Ich habe meine Leidenschaft im Schiesssport gefunden. Im Sommer trifft man mich aber oft beim Wandern und Velofahren, gerne auch mehrtägige Touren. Im Winter Skifahren und Winterwanderungen.

## **Warst du auch in der Jugi und im Turnverein?**

Ich konnte es kaum erwarten bis ich in die Jugi durfte. Es herrschte damals aber strenge Disziplin während der Turnstunde. Zum Appell mussten wir auf einem Glied eintreten und fortlaufend nummerieren und es verging keine Turnstunde ohne den Satz «Ho, es goht au ogschnorret» vom Jugileiter und meinem Götti Emil Zingg. Später war es der Vorunterricht und nachher der Turnverein.

## **Woran erinnerst du dich besonders gern in Bezug auf den Turnverein?**

Viele schöne Erinnerungen habe ich z.B. an unsere Abendunterhaltungen, einmal war ich sogar Zirkusdirektor. Oder unsere traditionellen Turnverein-Skiferien in Sedrun. Mehr als zehn Jahre lang genossen wir die schöne Bergwelt nicht nur bei Sonnen- manchmal auch bei Mondschein wenn es nach der Polizeistunde in unsere Ferienwohnung zum weiterfeiern ging.

Aber auch mein erstes Turnfest in Lustenau. Nach dem Hürdenlauf vor der gut besetzten Tribüne musste ich dem Kampfrichter ein grosses Bier besorgen, weil er fast alle Hürden wieder aufstellen musste. Ich glaube, die waren auch höher als in der Schweiz....

## **Welche Sportart hast du im Turnverein am liebsten gemacht?**

Das waren eher die Ballsportarten und die Leichtathletik. Am Geräteturnen habe ich nie Freude gefunden. Das Organisieren von Turnfahrten und die Stunden nach dem Turnen haben mir mehr zugesagt.

## **Wer soll für das nächste Höfermagazin interviewt werden?**

Peter Rutishauser



# Jugireise nach Schaffhausen

Am Samstagmorgen des 3. Septembers warteten viele gespannte Jugikinder am Altnauer Bahnhof auf den Zug. Die Jugireise ging dieses Jahr nach Schaffhausen, an den schönen Rheinflall. Die Zugfahrt endete aber bereits in Diessenhofen. Von dort aus startete eine vier stündige Wanderung nach Schaffhausen zu einer tollen Badi, in der die jungen Höferinnen und Höfer viel Spass hatten. Nach dem Planschen im Wasser ging es weiter zum Schloss Laufen. Nach dem feinen Abendessen machten die Jugikinder anschliessend einen schönen Spaziergang um das Schloss Laufen, mit einer super Aussicht auf den Rheinflall. Danach fielen alle müde in ihre Betten.

Am nächsten Morgen ging es dann

schon früh weiter in den Kletterpark Schaffhausen, der ebenfalls am Rheinflall lag. Die Kinder und die Leiter hatten sehr viel Spass in der Höhe. Danach assen sie dort ihre Sandwiches, die sie im Schloss Laufen vorbereitet hatten. Anschliessend machte sich die Jugi auf den Heimweg. Aber diesmal bequemer mit dem Bus und Zug, da alle sehr erschöpft vom Klettern waren. Um 16:20 Uhr erwarteten die Eltern ihre Kinder schon sehnsüchtig am Bahnhof, somit war die Jugireise auch schon beendet.

Die Jugikinder bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei den Leitern für die super Organisation und für das tolle Wochenende am Rheinflall.



# Damenriegenreisen

Ja wir wussten es alle, das Wochenende versprach viel Regenschauer. Nichtsdestotrotz sollte das Wetter unsere Stimmung nicht dämpfen. So ging es, ohne das Ziel zu wissen, ab Amriswil Richtung Zürich. In Zürich zwang uns die SBB umzusteigen und wir nahmen den nächsten Zug nach Thun. Gut gestimmt stapften in Thun 13 attraktive Frauen mit Rucksäcken und Wanderschuhe zum Bus, der uns komfortabel zum Start unserer Wanderung brachte.

Endlich ging es los mit der schönsten Wanderung der Schweiz. Aber halt! Bevor die Hängebrücke passiert werden konnte, informierte uns ein Brücken/Raubvogel Spezialist über die Besonderheiten, die es hier zu bestaunen gab. Der Abschied vom allwissenden Thuner fiel uns allen schwer, doch die Wanderung stand bevor.

Zusammenfassung der Wanderung: Regen, Verstärkungspause (welche sich in regelmässigen Abständen wiederholte),

Regen, nochmals Regen, Motivationsprüche wie: es geht nicht mehr lange, da vorne machen wir gleich Pause, Mittagspause mit einem bereits dagewesenen Feuer, ein Teil der Gruppe fast verlieren, unter dem Regenschutz schwitzen und zum Schluss das Ankommen im heiss ersehnten Hallenbad. Die Freude am warmen Wasser war so gross, dass uns die Mindestanzahl von sechs Leuten im Whirlpool so ziemlich egal war.

Aufgewärmt vom Whirlpool, der Sauna und dem Dampfbad mit Eukalyptusölen, zogen wir los ins Restaurant. Das italienische Essen war wunderbar und einige nahmen sogar Wein, ausser Tanja, die liess es sein. Zum Abschluss des Essens offerierte uns die Tante der Gebrüder Ehrbars sogar noch einen Kaffee. Der Abend hätte nicht besser werden können. Doch er wurde von einem alkoholisierten Kobold nochmals übertroffen. Auf dem Weg zur Unterkunft wurden wir von dieser Märchengestalt aufgehalten. Er versuchte uns Alkohol zu verkaufen.



fen und hatte es auch noch geschafft. Auf diesen Schrecken brauchten wir alle einen Schlummi, der in einer sorgfältig ausgelesenen Bar genommen wurde. Danach ging es auch schon ins Bett. Für Höfer-Verhältnisse ziemlich früh, doch wir wollten alle wieder fit sein für den nächsten (regnerischen) Tag.

Die Nacht hatte jede Überstanden und eine Spinnenattacke im Schlafsack gab es auch keine. So stärkten wir uns mit einem reichhaltigen Frühstück für den bevorstehenden Foto-OL in Thun. Quer durch die Stadt liefen wir mit wachen Augen und suchten die Bilder. Auch war Mut gefragt, denn Passanten mussten angesprochen werden, um die Zusatzaufgaben lösen zu können.

Pünktlich versammelten wir uns wieder zum Mittagessen. Der Heisshunger brachte uns in ein Restaurant mit bekannter Menüauswahl und dem lang-

samsten Personal, dass man sich vorstellen kann. Faultiere sind nichts dagegen. Trotzdem schafften es irgendwann die gesunden Burger auf das Tablett.

Nach dem Essen waren alle satt und es konnte die nächste Herausforderung angenommen werden. Gehen wir zu Susi Kuchen essen oder nicht? Es wurde heiss diskutiert und organisiert. Am Schluss war der Entscheid gefallen. Wir gehen. Die Uhr tickte, denn der Bus fuhr in wenigen Augenblicken los. Doch die Blasen der Frauen waren voll und mussten vorher noch gelehrt werden. Unterwegs stellte sich noch heraus, dass einige zu viel gegessen hatten und darum nicht ihren Turbogang einschalten konnten. Es kam so wie es kommen musste. Der Bus fuhr uns vor der Nase weg. Perplex standen wir nun da. Ein nächster Entscheid musste her und dieser führte uns mit dem Zug nach Hause.

# Turnen einmal anders...

In zwei Turnlektionen trafen sich die Seniorenturnerinnen mit der Religionsklasse von Markus Bataglia. Unser Ziel war es, gemeinsam eine generationenübergreifende Turnlektion zu gestalten.

Es galt auf die altersbedingten Defizite Rücksicht zu nehmen und die Schüler darauf zu sensibilisieren, ohne dabei den jugendlichen Schwung zu bremsen. Es gelang uns, zwei abwechslungsreiche

Stunden zu gestalten, in denen viel gelacht wurde.

Die Rückmeldungen waren beidseits positiv und wir könnten uns gut vorstellen, wieder einmal bei einem solchen Projekt dabei zu sein.

Die Seniorenturnerinnen, Susanne Frischknecht & Isabel Schoop



# Turnfahrt der Herren

Frühmorgens umtrafen wir uns am Bahnhof Amriswil. Im Zug eingestiegen, begannen wir das spannende Wochenende mit einem feinen Apéro. In Bern stiegen wir auf einen lässigen Bus um, in dem wir bis zum Ausgangspunkt der Wanderung fuhren.

Dann begann unsere schöne Wanderung auf den Napf. Unterwegs hat uns ein fremder Ball Aufmerksamkeit gewährt, denn später ein Grenadier mit Steinen im Gepäck aus einem Hang zurück erkämpft hatte. Die Wanderung den Hang hinauf war sehr anstrengend. Zum Glück hatte es immer wieder ein Spunten, wo wir uns stärken konnten.

Oben auf dem Napf-Berg angekommen, assen wir gemeinsam zu Mittag und liessen ein paar Fotos von uns auf der Spitze schiessen. Wir genossen die atemberaubende Aussicht in vollen Zügen. Wir wanderten anschliessend über eine Krette dorthin hinab, wo wir die spannende Wanderschaft gestartet haben. Unter-

wegs trafen wir immer nette Leute und auch ein paar freie Tiere.

Inzwischen spielte unsere 1. Liga Korbballmannschaft um ihren Aufstieg in die B-Liga. Nach unserer Wanderung fuhren wir also mit dem Zug nach Urtenen, wo das siegreiche Aufstiegsspiel gefeiert wurde. Nach der lustigen Feier und mit einer Pizza im Magen gingen wir in der Zivilschutzanlage in Urtenen schlafen.

Morgens um 8 Uhr aufgestanden, Frühstück gegessen und erholte vom Samstag ging es mit dem Zug nach Aarwangen. Von dort aus wanderten wir entlang der Aare. Wir erlebten eine sehr schöne Landschaft. An diesem Tag war es sehr heiss, darum pausierten wir mehrmals am schönen Ufer, um uns im kalten Wasser zu erholen. Anschliessend ging es ins Restaurant, wo wir unser Mittagessen assen und unser gemeinsames letztes Bier tranken. Die Heimreise lief dann reibungslos nach Amriswil zurück.



# Verantwortliche

<b>STV</b>	Präsident	Philipp Zingg	079 / 586 07 19
	Oberturner	Daniel Roth	079 / 298 74 30
	Vize-Präsidentin	Tanja Bischof	079 / 377 41 66
	Jugi Hauptleiterin	Florine Zingg	076 / 596 28 02
	Kassier	Joel Bögli	077 / 446 88 40
	Aktuar	Markus Markwalder	078 / 676 51 03
	Medien	Chantal Hausammann	079 / 225 68 89
	Materialverwalter	Lukas Fässler	079 / 406 59 48
<b>Männerriege</b>	Präsident	Rolf Kläusli	071 / 411 63 58
	Leiter	Thomas Ehrbar	071 / 695 39 85
	Kassier	Adelrich Walker	071 / 695 24 04
	Aktuar	Thomas Hähni	071 / 412 72 32
	Beisitzer	Jürg Hausammann	071 / 410 12 64
<b>Frauenriege</b>	Präsidentin	Monika Lerch	071 / 695 10 50
	Vize-Präsidentin	Patricia Lusti	071 / 988 74 48
	Leiterin	Franzisca Eberle	071 / 690 04 76
	Kassierin	Ursi Roth	071 / 695 14 90
<b>Gesund bewegen</b>	Kontaktperson	Peter Lerch	071 / 695 10 50
<b>Gemischte Turn- gruppe Eggethof</b>	Präsidentin	Elisabeth Hemminger	071 / 411 60 20
<b>Jugendriege</b>	Hauptleiterin	Florine Zingg	076 / 596 28 02
	J+S Coach	Claudia Heierli	076 / 400 40 63
	Leiterin kleine Jugi	Tamara Truniger	078 / 605 98 79
	Leiter mittlere Jugi	Jonas Hausammann	079 / 860 57 89
	Leiterin grosse Jugi	Sylvana Stäheli	079 / 411 19 23
	Leiterin J+S	Tanja Bischof	079 / 377 41 66
<b>Kitu</b>	Leiterin	Anita Fässler	076 / 474 33 78
<b>Muki</b>	Leiterin	Irene Oswald	071 / 411 64 02
	Leiterin	Christina Hanner	071 / 410 24 45
<b>Altersturnen</b>	Leiterin	Isabel Schoop	071 / 648 32 36
	Leiterin	Susanne Frischknecht	071 / 411 71 62

# Vereinsaktivitäten

## März

18. / 19. Trainingswochenende Altnau

## April

1. / 2. Jugi-Weekend

## Mai

1. Jugendspieltag Korbball Kreuzlingen

21. Jugendspieltag Jägerball Steckborn

27. TGM Vereinsturnen Sulgen

## Juni

9. Schauturnen Herrenhof

16. – 18. Regionalturnfest Reichenbach BE

24. / 25. Kantonaltturnfest Tösstal ZH

## Juli

2. Jugendturntag Altnau

---

## Wir gratulieren...

Tamara & Manuel Hüglin  
zur Hochzeit

Mia & Mathias Ehrbar  
zur Geburt von Dean

Claudia & Ruedi Heierli  
zur Geburt von Alea

Tobias Stadler, Jonas und Lukas Hausammann  
zum J+S Leiterkurs

Michèle Herzog  
zum J+S Korbball-Leiterkurs

**P.P.**

CH-8586 Erlen  
Post CH AG

Adressänderungen an:

Tanja Bischof  
Kümmertshäuserstrasse 7b  
8586 Erlen

Redaktion:

Chantal Hausammann  
Kümmertshäuserstrasse 7b  
8586 Erlen  
hoefermagazin@gmail.com

Nächste Ausgabe:

Mai 2017

Nächster Einsendeschluss:

9. April 2017